

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

I. Zur Baugeschichte der mittelalterlichen Ennser Sakralbauten

1. Zwölf mittelalterliche Ennser Sakralbauten im Wandel der Zeit	9
2. Die Chorweihe bei den Minoriten 1313	24
3. Die Errichtung der Empore in der damaligen Pfarrkirche St. Laurenz durch die Familie Heresinger im ersten Drittel des 15. Jh.	33
4. Der Ausbruch einer Tür im Turm der St. Laurenzkirche 1486	42
5. Die mittelalterliche Ennser Synagoge	52

II. Zur mittelalterlichen Geschichte der Juden im Land ob der Enns

6. Der reichste mittelalterliche Linzer Jude Hitschlein, ein Phantom ...	65
7. Eine mittelalterliche Mikwe in Linz	75
8. Ein unrichtig datiertes Regest einer verlorenen Urkunde bei Valentin Preuenhuber als Quelle zur Geschichte der Juden in der mittelalterlichen Stadt Steyr	79
9. Eine unbekannte Diözesansynode des Bistums Passau Ende November 1420 in Enns und die „Wiener Geserah“	86
10. Das mittelalterliche jüdische Ritualbad in Enns	100
11. Juden im mittelalterlichen Freistadt?	115

III. Zur Ennser Archiugeschichte

12.	Die älteste Handschrift des Ennser Spitals	120
12.1.	Das älteste Urkundenverzeichnis des Spitals	122
12.2.	Das älteste Ennser Spitalsurbar	137
13.	Ein Urbar des Dreifaltigkeitsstiftes im Spital und des Thomasaltars in der Maria Anger Kirche	169
13.1.	Das Urbar des Dreifaltigkeitsstiftes im Spital	177
13.2.	Das Urbar des Thomasaltars in der Maria Anger Kirche	179
14.	Zwei Urkundenverzeichnisse des Spitals aus der Zeit um 1600	182
14.1.	Ein Verzeichnis von Spitalsurkunden, die (im 16. Jh.) im Pfarrhof verwahrt wurden	184
14.2.	Ein Urkundenverzeichnis aus ca. 1601	199
Archivsiglen häufig benützter Archivalien		229
Abbildungsverzeichnis		231
Abkürzungsverzeichnis		232
Verzeichnis der benützten Archive		234
Index		235